



Senioren- und Seniorinnenrat der Region Baden

Protokoll der 8. Mitgliederversammlung

vom 21. März 2011, 14.00 Uhr
im Rathaus Wettingen, Rathaussaal

Die 8. Mitgliederversammlung wurde in zwei Teilen durchgeführt. Zuerst referierte Frau Pascale Bruderer, Nationalrätin, zum Thema „Generationen einander näher bringen“ und nach der Pause wurden die statutarischen Traktanden abgewickelt. Für den ersten Teil waren ca. 150 Personen anwesend, für den zweiten Teil waren es gemäss Präsenzliste 110 Personen.

Nach der Eröffnung durch den Präsidenten Gebhard Bürge überbrachte der Wettinger Gemeindeammann Dr. Markus Dieth die Grüsse des Gemeinderates Wettingen. Er nutzte die Gelegenheit und macht auf in Wettingen anstehende Projekte aufmerksam (z.B. Trägerhard, Landstrasse, Zentrumsplatz, Sulperg, Wohnen im Alter, Neugestaltung Bahnhofareal). Er zeigt sich erfreut, dass der SRRB aktiv ist und den Kontakt mit der Gemeinde durch eine Kontaktperson pflegt. So können Anliegen der Älteren eingebracht werden und die Jüngeren können von den Impulsen und Erfahrungen profitieren. Herzlich heisst er die Referentin in Wettingen willkommen und wünscht den Anwesenden eine erfolgreiche Versammlung.

Referat von Pascale Bruderer

Frau Bruderer freut sich, dass sie bei uns Gast sein darf. Sie dankt dem SRRB für das grosse Engagement bezüglich Anliegen der Älteren.

In wohlthuender Frische und Spontanität informiert sie über ihre Tätigkeiten als Nationalratspräsidentin 2009/10. Brückenschlag zwischen den Generationen war ein zentrales Thema. Zuerst schildert sie ihren bisherigen politischen Werdegang. Sie war oft die Jüngste, so in der Familie, im Einwohnerrat der Stadt Baden, im grossen Rat des Kantons Aargau, im Nationalrat und dann auch als Nationalratspräsidentin. Zweitens erläutert sie die Aufgaben und Pflichten als NR-Präsidentin. Schwerpunkt bildet die Schilderung der vielfältigen Kontakte unter dem Stichwort „Dialog zwischen den Generationen“. Als spezielles Projekt nennt sie CompiSternli. Speziell macht sie auf www.integration.ch aufmerksam. Dort sind viele Projekte zum Generationendialog zu finden. Im vierten Teil hält sie Rückblick auf ihr Präsidialjahr. Viele spannende Aufgaben durfte sie anpacken, interessante Kontakte mit internationalen Persönlichkeiten pflegen und in der ganzen Schweiz bei vielen Anlässen mit der Bevölkerung Gespräche führen. Die Ersatzwahlen in den Bundesrat bezeichnet sie als einer der Höhepunkte ihres Präsidialjahres.

Zum Schluss bedankt sich Frau Bruderer, dass sie Gelegenheit bekam, ihre Anliegen als Brückenbauerin im weitesten Sinn an der SRRB-Mitgliederversammlung zu erläutern und stellt sich gerne für Fragen zur Verfügung.

Gebhard Bürge verdankt die interessanten Ausführungen herzlich und übergibt der Referentin ein Präsent. Die Anwesenden verabschieden Pascale Bruderer mit grossem Applaus.

Nach kurzer Pause beginnt die 8. Mitgliederversammlung.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der 7. Mitgliederversammlung vom 22. März 2010
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Wahlen
5. Rechnung 2010
6. Budget 2011
7. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2011
8. Jahresprogramm 2011
9. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident eröffnet die Versammlung und dankt der Gemeinde Wettingen für das erteilte Gastrecht im Rathausaal und für den offerierten Apéro im Anschluss an die Versammlung.

Es sind einige Entschuldigungen eingegangen. Auf die Verlesung wird verzichtet. Vom Sozialamt Wettingen ist Herr Hansjürg Rohner anwesend. Von der Rundschau ist Herr Vonlanthen anwesend.

Die Einladung inkl. Traktandenliste und Jahresbericht 2010 wurden termingerecht verschickt. Der Versand erfolgte per Post und teilweise per e-mail.

Es bestehen keine Änderungsanträge zur Traktandenliste.

1. Wahl der Stimmzählenden

Frau Erika Schmid und Herr Hansjürg Rohner werden gewählt.

2. Protokoll der 7. Mitgliederversammlung vom 22. März 2010

Das Protokoll wurde auf der Website (www.srrb.ch) veröffentlicht und konnte auch schriftlich angefordert werden. Daher wird es nicht verlesen. Es liegen keine Einwände vor.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der umfangreiche und informative Jahresbericht 2010 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Der Präsident dankt den Leiterinnen und Leitern der Gesprächs- und Arbeitsgruppen für ihren grossartigen Einsatz ganz herzlich.

Speziell erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahl in Wettingen, sind doch 70 Einzelmitglieder und 20 Paarmitglieder neu eingetreten. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, dass wir den Flyer „Lernen Sie uns kennen“ der Einladung zum Wettinger Altersnachmittag beilegen konnten. Total sind 350 Personen Vereinsmitglieder.

Es werden keine Einwände gemacht oder Ergänzungen verlangt. Der Jahresbericht 2010 wird einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

Niklaus Gerber, Vizepräsident, gibt zwei Rücktritte aus dem Vorstand bekannt und würdigt die Arbeit dieser beiden Vorstandsmitglieder:

"Gebhard Bürge hat sich nach 3 Jahren Präsidententätigkeit entschlossen, aus dem Amt und Vorstand zurück zu treten. Nach seiner Wahl in den Vorstand hatte er sich sogleich als Präsident zur Verfügung gestellt. Dank seinem enormen Wissen, seinen vielfältigen Kontakten zu Politik und Gesellschaft und seinem grossen Engagement ist es ihm in kürzester Zeit gelungen, den Vorstand und den Verein kompetent zu führen. Insbesondere in Wettingen konnte der SRRB von seinem grossen Netzwerk profitieren und die Mitgliederzahl markant steigern. Auch der Kontakt zur Gemeinde Wettingen war ausgezeichnet und wir durften Wohlwollen empfangen. In den letzten Monaten hat Gebi nicht nur einmal erwähnt, die Aufgabe als Präsident habe ihn viel Zeit und Kraft gekostet. Dass Gebi beides aufgebracht hat und den Verein tatkräftig entwickelt hat, dafür danke ich ihm im Namen aller Mitglieder des Vorstandes ganz herzlich, sicherlich auch im Namen aller Mitglieder unseres Vereines. In den Dank sei auch seine Frau Maja eingeschlossen. Wir wünschen Gebhard Bürge in all seinen anderen zahlreichen Aktivitäten, die er weiterhin wahrnimmt viel Befriedigung und hoffen, dass ihm eine gute Gesundheit lange erhalten bleibt. Wir freuen uns, wenn wir weiterhin den guten Kontakt mit dir haben dürfen. Gerne überreichen wir dir einen Blumenstrauss.

Auch Kurt Engeli hat als Vorstandsmitglied demissioniert. Er war während 6 Jahren Protokollführer und hat in dieser Zeit ca. 70 Protokolle verfasst. Diese waren immer sorgfältig abgefasst und hatten nie einen Hauch einer nachträglichen Niederschrift dessen, was man bei einer Besprechung gerne gesagt oder von andern gerne gehört hätte. Vielfach war es hilfreich, wenn Kurt hinweisen konnte, wann eine Sache schon besprochen und beschlossen wurde. Dies führte gelegentlich zu einem früheren Sitzungsende. Im Namen des Vorstandes danke ich Kurt für seine zuverlässige Arbeit als Protokollführer. Wir wünschen ihm gute Gesundheit und viel Freude an seinen Tätigkeiten."

Auch Kurt erhält ein Präsent.

Gebhard Bürge bedankt sich für die Laudatio und insbesondere bei den Vorstandskolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit und die gebotene Unterstützung.

Ersatzwahlen in den Vorstand

Frau Marita Knecht, Baden und Herr Franz Hard, Wettingen sind bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Beide werden einstimmig gewählt.

Gesamterneuerungswahl des Vorstandes

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ruth Blum, Niklaus Gerber, Ursula Gut, Peter Imholz, Ute Lacheta, Alfons Müller und Alexandra Zihlmann stehen für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt sie mit grossem Applaus.

Wahl des Präsidiums

Ruth Blum ist bereit, das Amt als Präsidentin zu übernehmen. Sie wird mit grossem Applaus gewählt.

Die frisch gewählte Präsidentin dankt für das geschenkte Vertrauen. Sie freut sich auf die neuen Herausforderungen und ist froh, dass sie die grosse Aufbauarbeit des scheidenden Präsidenten nutzen kann.

Gebi überreicht Ruth einen Blumenstrauss und wünscht ihr viel Freude, Befriedigung und Erfolg als Präsidentin.

5. Rechnung 2010

Frau Ute Lacheta erläutert die Jahresrechnung 2010. Erfreulicherweise ist ein Gewinn von Fr. 4'498.55 zu verzeichnen. Dank grösserer Mitgliederzahl stiegen die Einnahmen der Mitgliederbeiträge. Die Kassierin bedankt sich speziell für die eingegangenen Spenden, die Beiträge der Stadt Baden und der Gemeinde Wettingen sowie den Inserenten in unserer homepage.

Weil die Rechnung für den neuen Flyer „Lernen Sie uns kennen“ nicht mehr im 2009 verrechnet werden konnte, waren die Ausgaben höher als budgetiert.

Per 1. 1. 2010 beträgt das Eigenkapital Fr. 23'499.65

Beim zweckgebundenen Fonds der Arbeitsgruppe Mentoring für Jugendliche, Baden (Migration und Integration) beträgt das Eigenkapital Fr. 24'0025.40

Herr Anton Peter verliest den Revisorenbericht. Er stellt fest, dass die Rechnungsführung der Vereinskasse und des Fonds korrekt sind und stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an Kassierin und Vorstand.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

6. Budget 2011

Das Budget basiert auf gleich bleibenden Mitgliederbeiträgen. Weil mit grösseren Kosten für die Referenten zu rechnen ist, wird für die Arena 2011 ein Aufwand von Fr. 5'000.- budgetiert. Dadurch ist mit einem Verlust von Fr. 2'900.- zu rechnen.

Das vorliegende Budget 2011 wird genehmigt.

7. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden bestätigt:

Fr. 20.- für Einzelmitglieder, Fr. 30.- für Paare und Fr. 100.- für Kollektivmitglieder.

Der Präsident dankt Frau Ute Lacheta für die saubere Kassaführung und die kompetente Berichterstattung. Ebenso geht ein Dank an Frau Christiane Zamofing und Herrn Anton Peter für die Arbeit als Revisoren.

8. Jahresprogramm 2011

Die Arena findet am 8. September 2011 statt und dreht sich um das Thema „Fahrtüchtig bleiben“. Gegenüber früheren Jahren ist mit höheren Kosten zu rechnen (im Budget berücksichtigt). Der Vorstand hofft auf Unterstützung durch einen Sponsor.

9. Umfrage und Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung und das damit bekundete Interesse am Geschehen in unserem Verein. Vermutlich war heute dank dem Referat von Nationalrätin Pascale Bruderer der Aufmarsch etwas grösser als sonst. Aber es hat sich gelohnt. Einen herzlichen Dank richtet er zum Abschluss an die Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand.

Schluss der Versammlung: 15.55 Uhr

Anschliessend konnten die Teilnehmenden bei dem von der Gemeinde Wettingen offerierten Apéro noch intensive Gespräche führen.